



Anbauanweisung

Anhängebock

Typ : 313 094

Gen.-Zei.:
e 1300-0007

Westfalia-Bestell-Nr. :

313 094 600 001
313 105 600 001
321 411 600 001 Votex

MB-Bestell-Nr.
A 904 315 06 43

Verwendungsbereich :

Mercedes-Benz 408 (D) - 415 (D)
und VW LT 35...46

Fahrgestell, Pritschenwagen, Kipper, Koffer; Radstand 4025 mm
mit/ohne Doppelkabine

Amtliche Typenbezeichnung nach ABE :

Mercedes Benz: Typ 904.
VW- 2DXOFZ

Technische Daten :

Die zulässige Stützlast darf 100 kg nicht überschreiten.

An den Anhängerbock darf eine Kupplungskugel mit Halterung oder eine Bolzenkupplung montiert werden. Bei Montage der Bolzenkupplung sind die Freiraummaße nach Anlage 1 der Unfallverhütungsvorschrift "Fahrzeuge" (VGB 12) einzuhalten.

Der Anhängerbock darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelkupplung verwendet werden. Muß durch den Anbau des Anhängerbockes die Abschleppöse entfernt werden, dient der Anhängerbock als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Hinweis 1 : Der Anhängerbock ist ein Sicherheitsteil und darf nur von Fachpersonal montiert werden. Sofern Ersatzteile erforderlich werden, dürfen auch diese nur von Fachpersonal am unbeschädigten Originalteil verbaut werden.
Jegliche Änderung bzw. Umbauten an dem Anhängerbock sind unzulässig.
Sie führen überdies zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.

Hinweis 2 : Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der Anlagefläche des Anhängerbockes entfernen.
Blanke Karosseriestellen mit Rostschutzfarbe streichen.

Hinweis 3 : Bei Fahrt mit Anhänger sind die Fahrthinweise in der Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Hinweis 4 : An diesem Anhängerbock sind folgende Teile wahlweise anbaubar.
1.) Kugelplatte Typ: 329 061/329 062
2.) Bolzenkupplung Typ: 243 U 115 EK
Kugelplatte und selbsttätige Bolzenkupplung dürfen auch in Verbindung mit einem Kupplungsschnellwechselsystem montiert werden.

Die vom Fahrzeughersteller serienmäßig genehmigten Befestigungspunkte sind eingehalten. Nationale Richtlinien über die Anbauabnahmen sind zu beachten.

Diese Montage- und Betriebsanleitung ist den Kfz. - Papieren beizufügen.

Schild mit Stützlastangaben an das Kfz. in Nähe des Anhängebockes an gut sichtbarer Stelle anbringen.

Elektrische Anlage gemäß StVZO.

Dieser Anhängelock einschließlich aller Montageteile wiegt 17,1 kg. Bitte berücksichtigen Sie, daß sich das Leergewicht Ihres Kfz. nach Montage des Anhängelockes um diesen Betrag erhöht.

Lieferbarer Ersatzteilumfang des Anhängelockes

Ersatzteil-Nr.	Bezeichnung
913 105 650 001	VPE Befestigungsteile

Anbauanleitung:

- 1.) Unterfahrschutz mit Konsolen vom Fahrzeug abschrauben. Vorhandener Unterfahrschutz wird durch Unterfahrschutz MB - Teile-Nr. 904 520 03 33 für Pritsche/Koffer und 904 520 07 33 für Kipper / VW - Teile-Nr. 2D3 804 490 N für Pritsche/Koffer und 2D3 804 490 Q für Kipper ersetzt. (Nicht im Lieferumfang enthalten)
- 2.) Anhängelock 1 mit den fahrzeugseitig vorhandenen Skt.-Schrauben M12, Gegenlagen 4 und den fahrzeugseitig vorhandenen Sicherungsmuttern M12 an die Fahrzeuglängsträger links und rechts bei "a" lose anschrauben. (Wahlweise dürfen Flanschschrauben M 12 verwendet werden)
- 3.) Unterfahrschutz bei "b" mit Skt.-Schrauben M 10 und Sicherungsmuttern lose verschrauben.
- 4.) Kugelplatte 2 mit Skt.-Schrauben M 10, Scheiben 10,5 und Sicherungsmuttern M 10 an den Anhängelock 1 anschrauben.
(Wahlweise dürfen Innensechskant-Schrauben M 10 verwendet werden)
Beim Fahrzeugtyp "Fhs - Radstand 4025 mm" Distanz 3 beilegen.
(Distanz 3 gehört nicht zum Lieferumfang)
- 5.) Anhängelock 1, Kugelplatte 2 und Unterfahrschutz ausrichten.
- 6.) Schrauben bzw. Muttern anziehen, Schutzkappen bei "c" auf die Skt.-Schrauben aufdrücken.
- 7.) Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 10.9 und Muttern der Festigkeitsklasse 10 verwendet.

Anzugsdrehmomente:
Schrauben M12 - Festigkeitsklasse 10.9 = 95 Nm - bei "a"
Schrauben M10 - Festigkeitsklasse 10.9 = 50 Nm - bei "c"
- 8.) Steckdosenhalter (ca. 135 mm links oben von der Fahrzeugmitte) an den Unterfahrschutz schrauben (Bohrungen 7mm sind vorhanden).

Hinweis:

Bei Anbau dieser Anhängervorrichtung an ein in der Schweiz zugelassenes Fahrzeug:

Der beiliegende Anhängelast-Aufkleber ist an der Anhängervorrichtung an gut sichtbarer Stelle anzubringen. Diese Angabe der Anhängelast bezieht sich auf die Anhängervorrichtung, die zulässige Anhängelast des Fahrzeuges ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.

Was Sie bei gewerblicher Nutzung von Zugfahrzeug und Anhänger beachten müssen:

Die neuen EG-Sozialvorschriften schreiben für neue und bereits im Verkehr befindliche Fahrzeuge die **Ausrüstung** mit einem **EG-Kontrollgerät** vor, wenn das Fahrzeug z. B. der Güterbeförderung dient und sofern die Summe der zulässigen Gesamtgewichte von Kraftfahrzeug **und** Anhänger **mehr als 3,5 t** beträgt.

Ausgenommen von dieser Vorschrift sind:

- Fahrzeuge, die der Personenbeförderung dienen und die nach ihrer Bauart und Ausstattung geeignet und dazu bestimmt sind, bis zu 9 Personen - einschließlich Fahrer - zu befördern.
- Fahrzeuge, die der Güterbeförderung dienen und deren zulässiges Gesamtgewicht einschließlich Anhänger 3,5 t **nicht** übersteigt.
- Fahrzeuge, die zur nichtgewerblichen Güterbeförderung für ausschließlich **private** Zwecke verwendet werden, z. B. Beförderungsvorgänge im häuslichen Bereich, sowie für Hobby und Sport (Wohn-, Boots- und Pferdeanhänger).

WICHTIG:

Für Bootsverleiher, Pferdehändler usw. ist das Mitführen z. B. eines Boots- oder Pferdeanhängers im Rahmen des Geschäftsbetriebes eine gewerbliche Güterbeförderung.

Maßgebend ist also der konkrete Zweck der Fahrt. Die nicht gewerbliche Beförderung muß ggf. nachgewiesen werden.

Darüber hinaus können die zuständigen Landesbehörden auf **Antrag Ausnahmen** gewähren für:

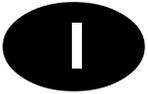
- Fahrzeuge, die in einem Umkreis von 50 km vom Standort des Fahrzeuges (einschließlich des Gebietes von Gemeinden, deren Zentrum innerhalb dieses Umkreises liegt) zur Beförderung von Material oder Ausrüstung verwendet werden, die der Fahrer in Ausübung seines Berufes benötigt (Voraussetzung ist, daß das Führen des Fahrzeuges für den Fahrer nicht die Haupttätigkeit darstellt) oder die von Landwirtschafts-, Gartenbau-, Forstwirtschaft- oder Fischereibetrieben zur Güterbeförderung benutzt wird.
- Fahrzeuge, die zur Beförderung von tierischen Abfällen oder von nicht für den menschlichen Verzehr bestimmten Tierkörpern dienen.
- Fahrzeuge die zum Transport lebender Tiere von landwirtschaftlichen Betrieben zu den lokalen Märkten und umgekehrt oder von den Märkten zu den lokalen Schlachthäusern eingesetzt werden .

Der private Transport von Reitpferden in zulassungsfreien Sportanhängern ist von der genannten EG-Vorschrift ausgenommen.

- Fahrzeuge, die als Verkaufswagen auf örtlichen Märkten oder für den ambulanten Verkauf, zum Ausleihen von Büchern, Schallplatten oder für Wanderausstellungen verwendet werden und für diesen Zwecke besonders ausgestattet werden.

Wenn Sie einen PKW mit Anhänger dennoch zur gewerblichen Güterbeförderung einsetzen wollen, raten wir Ihnen, durch die Wahl eines leichteren Anhängers das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges einschließlich Anhänger von 3,5 t nicht zu überschreiten. Es besteht ferner die Möglichkeit, das zulässige Gesamtgewicht eines vorhandenen Anhängers ohne bauliche Maßnahmen zu reduzieren, d. h. diese Angabe im Anhängerschein und/oder auf dem Typenschild zu ändern. Dazu muß der Anhänger einem amtlich anerkannten Sachverständigen des TÜV/TÜH vorgestellt werden, um den Fahrzeugbrief zu berichtigen; danach wird der Fahrzeugschein bei der Zulassungstelle (Straßenverkehrsamt) berichtigt.

Diese Anbauanweisung ist den Kfz.-Papieren beizufügen.



Dispositivo di traino senza kit elettrico

Marca : **WESTFALIA WERKE GmbH & Co.**

Codice Westfalia : **313 105**

Approvazione secondo la Dir. 94/20/CE: **e13 00-0007**
Caratteristiche tecniche: Valore D max. **13.7 kN**
Carico max. verticale sulla sfera **100 kg**

Ambito di applicazione:

MERCEDES BENZ: 408 (D) – 415 (D)

VOLKSWAGEN: LT 35...46

Cassone e pianale, singola e doppia cabina, passo 4025 mm.

Denominazione ufficiale del tipo secondo l'omologazione dei tipi CE:

Mercedes Benz: tipo 904

Volkswagen: 2DXOFZ

Informazioni generali:

Per l'utilizzo su strada del dispositivo di traino bisogna **tener conto delle indicazioni del costruttore dell'autoveicolo** in relazione al carico rimorchiabile ed al carico verticale, ed i valori massimi autorizzati per il dispositivo di traino non debbono essere superati.

La formula per la determinazione del valore D è la seguente:

$$\frac{\text{peso rimorchiabile (kg)} \times \text{peso del veicolo (kg)} \quad 9,81}{\text{peso rimorchiabile (kg)} + \text{peso del veicolo (kg)} \quad 1000} \times \text{---} = D \text{ (kN)}$$

Il dispositivo di traino viene utilizzato per il traino di rimorchi provvisti di giunto sferico. Tutti gli usi non conformi alle disposizioni di legge sono vietati. Le caratteristiche del veicolo vengono modificate quando viene installato un dispositivo di traino. Le istruzioni d'uso del costruttore debbono essere sempre rispettate.

I punti di fissaggio omologati di serie dal produttore automobilistico sono stati rispettati. Devono essere osservate le normative nazionali sui collaudi.

Le presenti istruzioni di montaggio e per l'uso devono essere allegate ai documenti della vettura.

Indicazioni generali d'uso:

- Serrare tutti i bulloni di fissaggio del dispositivo, alla coppia di serraggio prescritta, dopo un percorso di circa 1000 km.
- Pulire ed ingrassare regolarmente la sfera del dispositivo. In caso di utilizzo di stabilizzatori tipo Westfalia "SSK", la sfera deve essere esente da grasso.
- Se il diametro della sfera si riduce a **49 mm** o meno, il dispositivo di traino non dovrà più essere utilizzato per ragioni di sicurezza.

Il peso a vuoto del veicolo aumenta di 17,1 kg. dopo il montaggio del dispositivo.

Indicazioni generali per il montaggio :

Il dispositivo di traino è un elemento di sicurezza e **deve essere montato esclusivamente da personale qualificato.**

Qualsiasi modifica o trasformazione del dispositivo di traino è vietata e comporta l'annullamento della certificazione.

Eliminare tutto il materiale isolante o di protezione, se esiste, del sottofondo del mezzo nella zona della superficie di contatto con il dispositivo di traino. Prima di concludere il lavoro, applicare un prodotto anticorrosivo (antiruggine) sulle superfici nude della carrozzeria e nei fori, secondo le prescrizioni della casa costruttrice del veicolo.

Istruzioni di montaggio :

- 1) Svitare la protezione inferiore con supporti dal veicolo e sostituirla con una protezione inferiore cod. MB 904 520 03 33 o VW 2D3 804 490 N per autocarro a cassone e cod. MB 904 520 07 33 o VW 2D3 804 490 Q per autocarro a cassone ribaltabile (non incluse nella confezione)
- 2) Avvitare, senza stringere, il supporto di traino "1" con i bulloni M12 esistenti lato vettura, le contropiastre "4" ed i dadi M12 esistenti sul lato destro e sinistro in corrispondenza dei punti "a"
- 3) Avvitare, senza stringere, la protezione inferiore della vettura nei punti "b" con i bulloni M10 ed i dadi di sicurezza
- 4) Avvitare la sfera a piastra "2" sul supporto di traino "1" con i bulloni M10, le rondelle 10.5 ed i dadi di sicurezza M10.
Per i mezzi tipo "Fhs – passo 4025 mm" utilizzare il distanziere "3"
- 5) Allineare il dispositivo di traino, la sfera a piastra e la protezione inferiore;
- 6) Serrare i bulloni ed inserire il copri bulloni in "c". Montare la presa di corrente (a circa 135 mm. a sinistra dal centro vettura)
- 7) Vengono usati bulloni della classe 10.9 e dadi della classe 10
Coppia di serraggio:
Bulloni M12 – classe 10.9 – 95 Nm
Bulloni M10 – classe 10.9 – 50 Nm

Con riserva di modifiche



MINISTERO DEI TRASPORTI E DELLA NAVIGAZIONE

Direzione Generale della Motorizzazione Civile
e dei Trasporti in Concessione

Tabella riassuntiva dei casi che si possono presentare

VEICOLO	DISPOSITIVO	COLLAUDO	DOCUMENTAZIONE	Rifer. presente circolare
Omologazione Europea	Omologazione 94/20/CE e tipo di gancio già individuato nella carta di circolazione del veicolo (*)	NO	NO	-
	Omologazione 94/20/CE e tipo di gancio indicato o non sulla carta di circolazione ed installato successivamente alla immatricolazione del veicolo	SI	- targhetta - istruzioni di montaggio e funzion. - scheda di omologaz. e relativo allegato (facoltativi)	B.1.
			- dichiarazione di corretto montaggio	C.1.
	Approvazione nazionale	SI	- mod. DGM 405	B.2.
- dichiarazione di montaggio a regola d'arte			C.2.	
Omologazione Nazionale ovvero Accertamento dei requisiti di idoneità alla circolazione	Omologazione 94/20/CE	SI	- targhetta - istruzioni di montaggio e funzion. - scheda di omologaz. e relativo allegato (facoltativi)	B.1.
			- dichiarazione di corretto montaggio	C.1.
	Approvazione nazionale	SI	- mod. DGM 405	B.2.
			- dichiarazione di montaggio a regola d'arte	C.2.

(*) L'annotazione sulla carta di circolazione del veicolo riporta la dicitura:

"Il veicolo può essere dotato sin dall'origine della struttura di traino
con omologazione"

DICHIARAZIONE DI MONTAGGIO

Si dichiara che il dispositivo di traino
tipo
è stato installato a regola d'arte, nel rispetto delle
prescrizioni fornite dalla Casa costruttrice,
sull'autoveicolo:

.....
..... targa

..... li
in fede.

MINISTERE DES TRANSPORTS

Luxembourg, le 05 avril 2002
19-21, Boulevard Royal
L-2910 Luxembourg
Tél 478-1 – Télécopieur 241 817 – Télex 1465 CIVAIR LU

REFERENCE: e13*94/20*94/20*1100*00

ANNEXES: Documentation technique



- Communication concernant¹:** - **la réception**
Communication concerning: - type approval
- **l'extension de la réception**
- extension of type approval
- **le refus de la réception**
- refusal of type approval
- **le retrait de la réception**
- withdrawal of type approval

d'un type d'élément de construction visé par la directive 94/20/CE.
of a type of a component with regard to Directive 94/20/EC

Numéro de réception²: e13*94/20*94/20*1100*00
Approval number:

Raison(s) de l'extension: sans objet
Reason(s) for extension:

Section I
Section I

- 0.1. Marque (raison sociale du constructeur) :** WESTFALIA
Make (trade name of manufacturer) :
- 0.2. Type:** 313 194
Type:
- Description(s) commerciale(s) générale(s):** sans objet
General commercial description(s):
- Version(s)/Variante(s):** sans objet
Version(s)/Variante(s):
- 0.3. Moyens d'identification du type, tels que marqués sur l'élément de construction:³** voir point 0.7. ci-après
Means of identification of type, if marked on the component:
- 0.3.1. Emplacement de ce marquage:** voir point 0.7. ci-après
Location of that marking:
- 0.5. Nom et adresse du constructeur:** WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG
Name and address of manufacturer:
Am Sandberg 45
D-33378 Rheda-Wiedenbrück
GERMANY



0.7. Dans le cas de composants et d'entités techniques, emplacement et procédé de fixation de la marque de réception CEE:

In the case of components and separate technical units, location and method of affixing of the EEC type-approval mark:

sur la plaque du constructeur (marquage estampé ou autocollant), fixée sur le tuyau transversal.

0.8. Adresse(s) de l'(des)usine(s) d'assemblage:

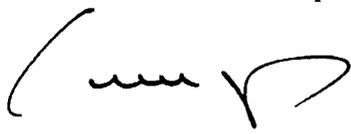
Address(es) of assembly plant(s):

WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG
Am Sandberg 45
D-33378 Rheda-Wiedenbrück
GERMANY





Section II
Section II

1. **Informations supplémentaires (s'il y a lieu):** voir appendice ci-joint
Additional information (where applicable):
2. **Autorité déléguée :** *Société Nationale de Certification et d'Homologation*
Département SNCT-H
L-5201 Sandweiler
- Service technique responsable de de l'exécution des essais:** UTAC International
Technical service responsible for carrying out the tests: B.P. 11
L-6901 Roodt-sur Syre
3. **Date du rapport d'essai:** 26.03.2002
Date of test report:
4. **Numéro du rapport d'essai:** 10FA55339A
N° of test report:
5. **Remarques (s'il y a lieu):** sans objet
Remarks (if any):
6. **Lieu:** Luxembourg
Place:
7. **Date:** 05 avril 2002
Date:
8. **Signature:** 
Signature:  **Pour le Ministre des Transports**
Paul SCHMIT
Commissaire du Gouvernement 
9. **L'index de l'ensemble des renseignements déposé chez l'autorité de réception, qui peut être obtenu sur demande, est joint.** voir index du dossier d'homologation ci-joint
The index to the information package lodged with the approval authority, which may be obtained on request, is attached.

¹ **Biffer la mention inutile**

Delete where not applicable

² **Le numéro de réception CEE par type figurant sur le présent document doit comporter tous les symboles décrits à l'annexe VII de la directive 70/156/CEE, telle que modifiée en dernier lieu par la directive 92/53/CEE. L'élément de construction proprement dit doit être marqué conformément aux prescriptions de la directive particulière applicable.**

The EEC type-approval number appearing on this document shall consist of all sections outlined in Annex VII to Directive 70/156/EEC, as last amended by Directive 92/53/EEC. The component itself shall be marked as prescribed in the relevant separate Directive.

³ **Si les moyens d'identification du type comprennent des symboles ne convenant pas pour décrire les types d'éléments de construction couverts par la présente fiche de réception, ces symboles doivent être représentés dans la documentation par le symbole "?" (p.e.: ABC??123??).**

If the means of identification of type contains characters not relevant to describe the component types covered by this type-approval certificate, such characters shall be represented in the documentation by symbol : "?" (e.g.: ABC??123??).



Appendice
Appendix

relatif à la fiche de réception CEE N° e13*94/20*94/20*1100*00
concernant la réception de dispositif d'attelage mécanique visés par la directive 94/20/CE.
to EC type-approval certificate N° e13*94/20*94/20*1100*00
concerning the type-approval of mechanical coupling devices with regard to Directive 94/20/EC.

- | | | |
|-------------|--|--|
| 1. | Informations supplémentaires
Additional information: | |
| 1.1. | Catégorie du type d'attelage :
Class of the type of coupling : | A50-X |
| 1.2. | Catégories ou types de véhicules auxquels le dispositif est destiné ou limité :
Categories or types of vehicles for which the device is designed or restricted : | M ₁ & N ₁ |
| 1.3. | Valeur D maximale:
Maximum D-value: | 11,0 kN |
| 1.4. | Charge d'appui verticale S maximale sur l'attelage:
Maximum vertical load S at the coupling point: | 80 kg |
| 1.5. | Charge U maximale sur la sellette d'attelage:
Maximum load U at the fifth wheel coupling point: | sans objet |
| 1.6. | Valeur V maximale:
Maximum V-value: | sans objet |
| 1.7. | Instructions concernant le montage du type d'attelage sur le véhicule et photographies ou schémas des points de fixation sur le véhicule, fournis par le constructeur; informations complémentaires si l'utilisation du type d'attelage est limitée à des véhicules particuliers :
Instructions of attachment of the coupling type to the vehicle and photographs or drawings of the fixing points at the vehicle given by the manufacturer; additional information if the use of the coupling type is restricted to special types of vehicles : | Une instruction de montage et d'emploi sont jointes à chaque dispositif d'attelage. Les dispositifs destinés au montage en série dans la construction de véhicules ou de carrosseries ne doivent pas être nécessairement accompagnés d'une instruction de montage et d'emploi. |
| 1.8. | Informations sur le montage de supports ou de plaques de montage spécifiques:
Information of the fitting of special towing brackets or mounting plates: | Le dispositif d'attelage ne peut être fixé qu'aux points de fixation prévus et autorisés par le constructeur du véhicule et avec les moyens de fixation éventuellement prévus. |
| 5. | Remarques:⁴
Remarks: | sans objet |

Note explicative et récapitulative des extensions réalisées
Explanatory and recapitulatory note of delivered extensions

sans objet



⁴ Y compris des informations concernant la possibilité d'utiliser des sellette d'attelage pour le guidage forcé de semi-remorques.
Including the information concerning the use of the fifth wheel coupling for the control of semi-trailers.

MINISTÈRE DES TRANSPORTS

Luxembourg, le 05 avril 2002
19-21, Boulevard Royal
L-2910 Luxembourg
Tél 478-1 – Télécopieur 241 817 – Télex 1465 CIVAIR LU

REFERENCE: e13*94/20*94/20*1100*00

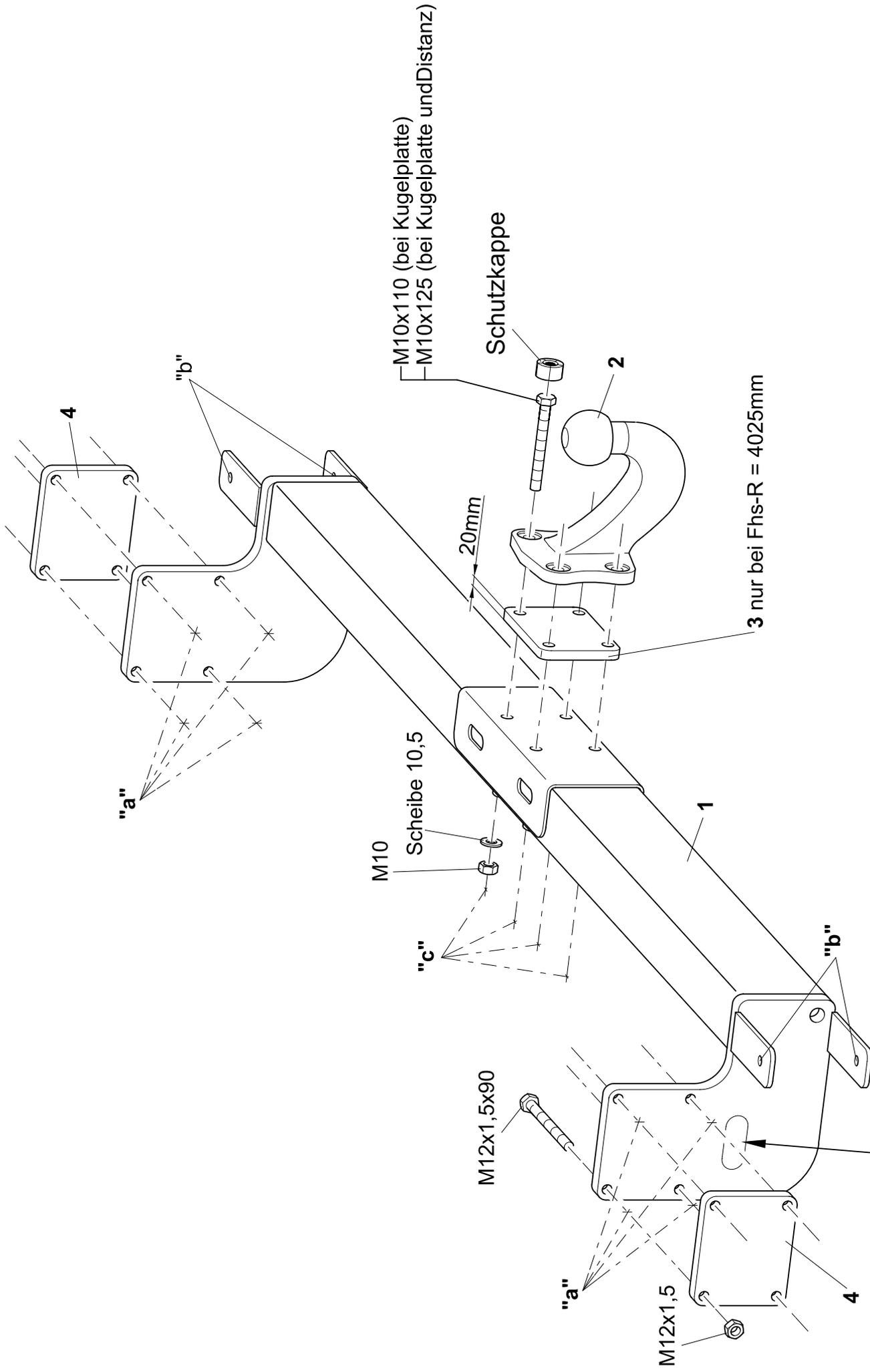
ANNEXES: Documentation technique



Index du dossier de réception
Index to type-approval

	Numéro de réception: Approval number:	e13*94/20*94/20*1100*00
	Révision: Revision:	00
	Marque de fabrique ou de commerce: Trade name or mark:	WESTFALIA
	Type: Type:	313 194
1.	Procès-verbal d'essai: Test report:	10FA55339A
	- Technical report:	Pages 1 & 2
	- Index du dossier:	Annexe A – Page 1
	- Informations techniques:	Annexe B.1 – Pages 1 & 2
	- Rapport d'essais:	Annexe B.2 – Page 1
2.	Dossier du constructeur: Report of the manufacturer:	313 194
	- Fiche de renseignements du constructeur:	Pages 001, 002, 003,
	- Dessin du dispositif d'attelage:	Page 004, 005.
3.	Autres documents annexés: Other documents annexed:	not applicable
4.	Date de délivrance de la réception initiale: Date of issue of initial type approval:	05.04.2002
5.	Date de la dernière délivrance de pages révisées: Date of last issue of revised pages:	sans objet
6.	Date de la dernière délivrance d'une réception révisée: Date of last extension:	sans objet



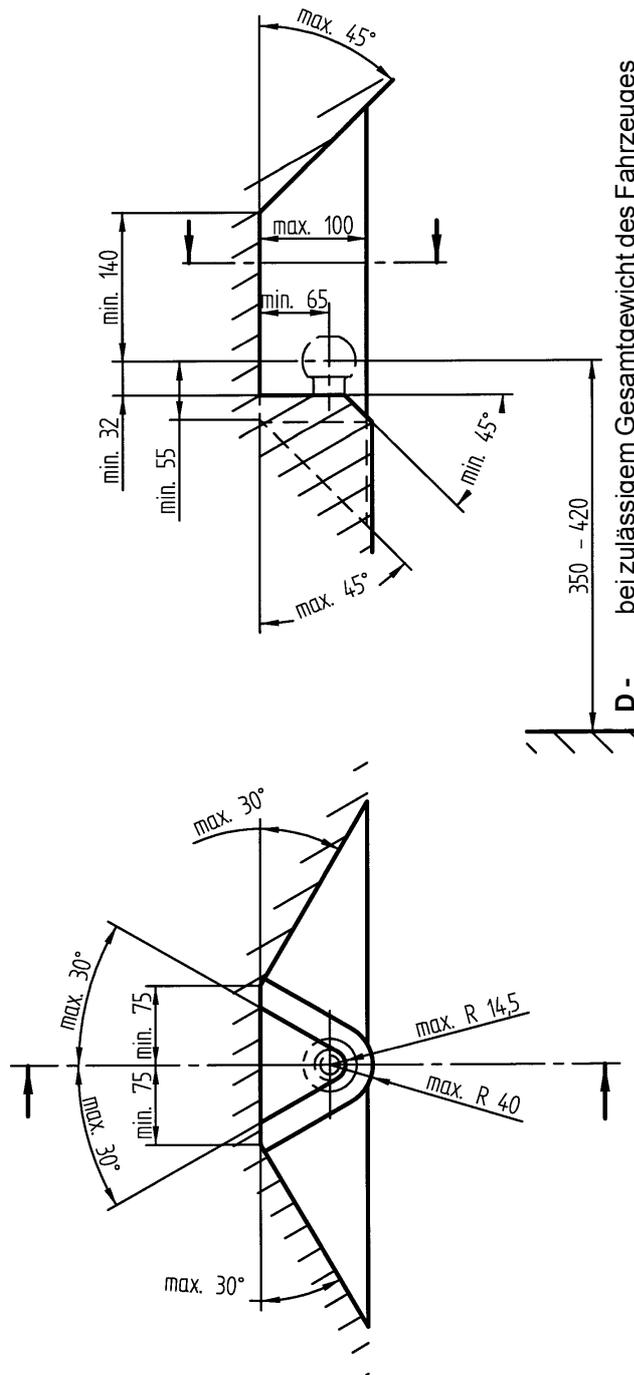


Typenschild

313 094 600 001
313 105 600 001

D - Der Freiraum nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG ist zu gewährleisten.

I - Deve essere garantito lo spazio libero secondo l'allegato VII, figura 30 della direttiva 94/20/CE.



D - bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeuges

I - per un peso complessivo ammesso del veicolo

- D - Der Handhebel Freiraum von Bolzenkupplungen nach Anhang VII, Abbildung 33 der Richtlinie 94/20/EG ist zu gewährleisten.
- I - Per la leva a mano deve essere garantito lo spazio libero dai giunti a pioli secondo l'allegato VII, figura 33 della direttiva 94/20/CE.

